

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 36 (1989)
Heft: 5

Artikel: Offiziere in neuer Funktion
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-367725>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Offiziere in neuer Funktion

Einen Schulungskurs für Offiziere, die aus der Armee zum Zivilschutz übertreten, veranstaltete die Abteilung Zivile Verteidigung, Sektion Ausbildung, des Kantons Aargau, unter Leitung des Ausbildungschefs Martin Widmer. Dieses Schulungsangebot wurde in zwei hintereinander folgenden Kursen zu je fünf Tagen Dauer anfangs Januar 1989 angeboten und von total 42 Teilnehmern aus zehn aargauischen Gemeinden genutzt. Der Kurs basiert auf der Verordnung über die Zuweisung von Offizieren an den Zivilschutz, vom Bundesrat herausgegeben im Juni 1988 mit Wirkung auf den 1. Juli 1988; die Aargauer nehmen in ihren Testkursen Rücksicht auf die lange Grundausbildung eines Offiziers der Schweizer Armee (500 und mehr Diensttage) und versuchen herauszufinden, ob der von ihnen gestaltete Lehrgang geeignet ist, später definitiv ins Kursangebot der Abteilung Zivile Verteidigung aufgenommen zu werden.

ush. «Mit unseren Kursen», so der Ausbildungschef Martin Widmer, «wollen wir das Übertreten der Offiziere von der Armee zum Zivilschutz möglichst speditiv und effizient gestalten. Wir nehmen einsteils Rücksicht darauf, dass die Offiziere, die 1000 und mehr Diensttage hinter sich haben, von verschiedenen Dingen Kenntnis haben (Handhaben der Schutzmaske, AC-Schutz, lebensrettende Sofortmassnahmen usw.), so dass wir sie damit nicht ein weiteres Mal – ich darf ruhig sagen – langweilen wollen.»

Auch können die Offiziere nach diesem fünftägigen Kurs Kaderfunktionen übernehmen – sofern sie sich dazu bereit erklären und in ihrer Gemeinde so disponiert wird. «Was uns angeht», erklärte Widmer, «führen die Offiziere nach dem Kurs den Titel eines Blockchefs, das heisst, sie sind ausgewiesen, dessen Funktion zu übernehmen.»

Das den Teilnehmern präsentierte Kursprogramm ist ein Eigenprodukt der Sektion Ausbildung der Abteilung Zivilverteidigung des Kantons Aargau und wurde zusammengestellt aus dem Rohmaterial verschiedener anderer Kurse. Der Einstieg erfolgt mit einer Grundlage «Zivilschutz im Rahmen der Gesamtverteidigung», gefolgt von einer Menge Detailinformation. Die Kursleitung konnte bemerken, dass zum Beispiel bei der Brandbekämpfung auch bestandene Offiziere einen Aha-Effekt über das Funktionieren der guten alten Eimerspritze produzierten! Im Kurs eingepackt ist auch ein längerer Aufenthalt bzw. eine Nachtübung im Schutzraum, wo den Teilnehmern verschiedene Probleme in Szenarienform dargeboten werden, mit denen sie später in ihrer Funktion als leitende Kadernleute im praktischen Zivilschutz konfrontiert werden können.

Jene Teilnehmer, die mit kritischer, ja ablehnender Haltung in diesen Kurs eingerückt sind, haben zum Teil während der praktischen Kurstätigkeit ihre anfänglich sehr zurückhaltende Meinung über den Zivilschutz etwas geändert. Das heisst allerdings nicht, dass sich die Kursleitung nicht doch wieder mit provokativen Fragen konfrontiert sieht. Diese werden sachlich und in keiner Weise den Zivilschutz verherrli-



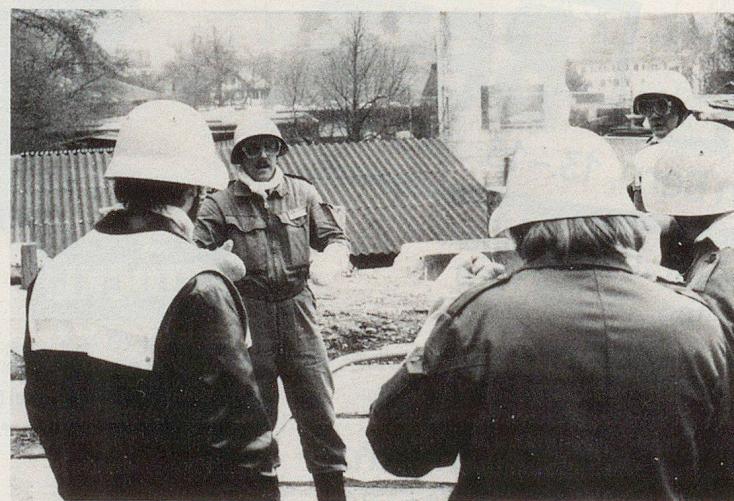
Martin Widmer,
kantonaler
Ausbildungschef



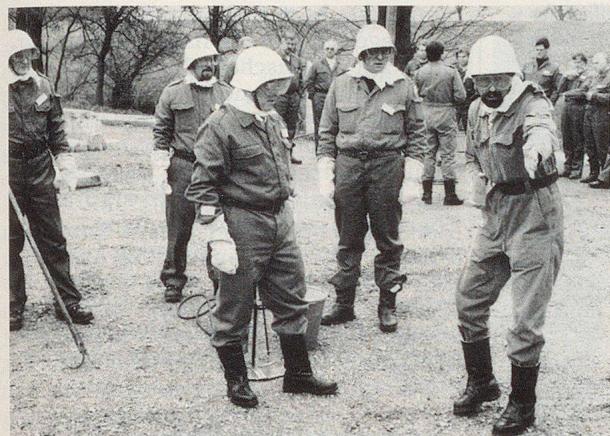
Der Lehrkörper der SK Of (von links nach rechts): Rolf Stäuble, Martin Widmer (Ausbildungschef), Heinz-René Straub, Werner Bolliger, Bernhard Keller (alles hauptamtliche Instruktoren der Abteilung Zivile Verteidigung). (Foto: Walter Blänenstein)



Tätigkeiten des Schutzraumchefs (U BASSO): Ehemalige Offiziere beim Bearbeiten eines Problems.



Hauptamtliche Instruktoren der Abteilung Zivile Verteidigung führten die Kursteilnehmer in die Zivilschutzbelainge ein.



**Klare Anordnungen
für den
späteren Einsatz:
Der Zivilschutz soll
von der
Führungserfahrung
von Offizieren
profitieren.**



chend beantwortet. Die leitenden Verantwortlichen dieser Kurse nehmen damit eine der Hauptregeln im Ausbildungsbereich des heutigen Zivilschutzes wahr, dass man keinerlei Vorspielungen bezüglich Sicherheit, noch

falsche oder überhöhte Versprechungen in Sachen Schutz und Rettung gegenüber der Bevölkerung verbreiten darf. Wenn sie kritische Teilnehmer im Laufe ihrer Kurse «umbauen» können, so dürfte dies nicht zuletzt auch dieser

sachlich sehr seriösen Haltung, die auch Gegnern des Zivilschutzes einleuchten soll, zu verdanken sein. □

ARTLUX

Ihr Partner für:



Zivilschutz-Matratzen

- Kissen
- Wolldecken
- Schlafsäcke
- Matratzenüberzüge (nach Mass)

Liegestellen/Trockenklosett-System

Matratzen nach Mass für:

Militär/Personalunterkünfte/Ferienheime

ARTLUX

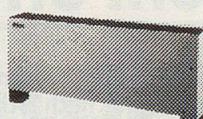
Grenzsteinweg 620
5745 Safenwil
062 97 15 68

ANSON liefert preisgünstig:



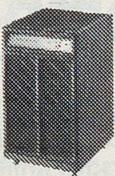
Kleine Warmluft- Heizgeräte

Robust. Sparsam. Für Büros, EDV, Sitz-
Zum Heizen von zungs- und Schu-
Fahrnisbauten, zur lungenräume etc. Lei-
Bauaustrocknung gfrei, individu-
etc. 220 und 380 V. ell regelbar. 220 V.
2–9 kW. Preisgünstig. Ab Fr. 416.— 980 W. Rasch mon-
stellig. Ab Fr. 416.— tiert. Ab Fr. 2800.— 600 W. Ab 1250.—



Klimatröhren

GENERAL ELECTRIC



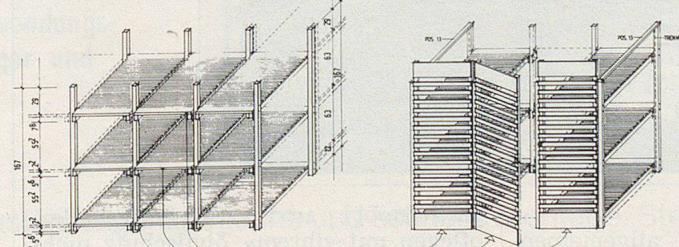
Für Büros, EDV, Sitz-
zungs- und Schu-
lungenräume etc. Lei-
tigkeitsschäden in
Kellern, Archiven,
etc. 220 und 380 V.
Leise, zugfrei, individu-
ell regelbar. 220 V.
980 W. Rasch mon-
tiert. Ab Fr. 2800.— 600 W. Ab 1250.—

**Fragen Sie uns an! ANSON AG 01/461 11 11
Friesenbergstrasse 108**



SÄGEREI
HOLZHANDLUNG
Tel. 062 / 81 13 94

PLANZER HOLZ AG 6262 LANGNAU LU



Ihr Spezialist für Schutzraumliegen aus Holz Modell PLANZER 87.

Neuheit!
Liege + Keller aus zwei Elementen,
zusammensteckbar.